

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer**

und

**Mag.<sup>a</sup> Nicole Sonnleitner**

Leiterin Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

am

11. April 2018

zum Thema

**10 Jahre Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum**

### Impressum

Medienhhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

### **Rückfragen-Kontakt:**

**Ing. Harald Scheiblhofer, 0732/7720-12048; 0664/60072-12048;**  
**harald.scheiblhofer@ooe.gv.at**

**Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer:**

## **Freiwilliges Engagement ist ein Gewinn für die Gesellschaft**

Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum (ULF) begleitet seit 10 Jahren Menschen aller Altersgruppen, freiwillig tätig zu sein und unterstützt sie in ihrem Engagement. Ein großes Hauptaugenmerk liegt darauf, den für die Freiwilligen optimalen Tätigkeitsbereich zu finden. Die Mitarbeiterinnen des ULF vermitteln mittlerweile 1.700 Freiwillige an vielfältige Einsatzmöglichkeiten in mehr als 400 Organisationen. Durch diesen Einsatz wird ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung der Arbeit in den Bereichen Senior/innen, Kinder und Jugendlicher, Asyl und Migration, Menschen mit Beeinträchtigungen u.v.m. geleistet.

*„Freiwilliges, unentgeltliches Engagement ist eine wichtige Säule des sozialen Zusammenhalts und der Solidarität in Oberösterreich und bringt einen großen Mehrwert für unsere Gesellschaft. Nicht zuletzt bringt dieses Engagement aber auch einen hohen persönlichen Nutzen für die Freiwilligen. Gerade in sozialen Bereichen ist freiwilliges Engagement eine enorme Bereicherung, das auch die sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Helfer/innen stärkt. Vor allem jüngere Menschen können das freiwillige Engagement immer mehr für ihre berufliche Laufbahn nutzen, wie auch das österreichweit einzigartige Projekt Lernen.Engagement.Verantwortung an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz zeigt. Ich gratuliere dem Unabhängigen LandesFreiwilligenzentrum zu 10 erfolgreichen Jahren. Besonders freut es mich, dass das ULF in dieser Zeit so viele erfolgreiche Projekte realisieren konnte, welche bei der 8. oberösterreichischen Freiwilligenmesse am 15. Juni 2018 am Linzer Hauptplatz zu sehen sein werden“,* zeigt sich Landesrätin Birgit Gerstorfer erfreut.

## **Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum feiert 10 Jahre**

Freiwilliges Engagement wird immer wichtiger. Für die Freiwilligen bedeutet es sinnstiftende Zeitgestaltung, für uns als Gesellschaft mehr Solidarität und Zusammenhalt. Dass sich in Oberösterreich Tag für Tag unzählige Menschen freiwillig für andere engagieren, hat viele Gründe – einer davon ist das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum (ULF). Seit 2008 motiviert, berät und begleitet das ULF Freiwillige und Freiwilligenorganisationen.

Initiiert wurde ULF 2008 vom Sozialressort des Landes OÖ und dem Sozialministerium. Heute, zehn Jahre später, arbeitet das ULF mit mehr als 400 Vermittlungsstellen in ganz OÖ zusammen, um für jede und jeden Freiwillige/n das Richtige zu finden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei stets auf persönlichen Interessen und Stärken, guten Rahmenbedingungen und der Qualität der vielfältigen Angebote.

**Pressekonferenz am 11. April 2018**

## **1.700 Freiwillige**

Aktuell sind in der ULF-Datenbank rund 1.700 Freiwillige registriert. Alleine 2017 führten ULF-Mitarbeiterinnen mehr als 600 Beratungen durch, um Freiwillige zu ihrem geeigneten Engagementbereich zu begleiten. Bei den Motiven der Interessierten stand auch im letzten Jahr „Ich möchte meine Zeit sinnvoll nutzen“ ganz oben auf der Liste. Die größte Gruppe in Bezug auf das Alter sind wie auch in den vorangegangenen Jahren die 20 bis 29-Jährigen (31 Prozent). 70 Prozent der über das ULF Engagierten sind im Zentralraum Linz-Stadt/Linz-Land tätig. 2017 war der Bereich „Kinder und Jugendliche“ mit 18 Prozent am stärksten nachgefragt, gefolgt vom Bereich „Migrant/innen und Asylwerber/innen“ mit 17 Prozent sowie „Senior/innen“ mit 15 Prozent.

## **Zufriedene Freiwillige**

Die Qualität der Begleitung von Freiwilligen ist dem ULF ein großes Anliegen. Um diese zu erheben, führte eine Studentin des Fachhochschulstudiengangs Sozialmanagement eine Befragung für das ULF durch. 203 Personen nahmen an der Befragung teil. 82 Prozent der Befragten sind bereits länger als ein Jahr freiwillig tätig. Insgesamt sind die Freiwilligen mit ihrer Tätigkeit durchwegs zufrieden. Die meisten engagieren sich regelmäßig, viele sind darüber hinaus auch punktuell aktiv. Durchschnittlich engagieren sich die Befragten 3 bis 7 Stunden pro Woche, wobei das Ausmaß stark variiert.

Am meisten werden Aufgaben wie Freizeitgestaltung, Lernunterstützung, Sprachförderung, Unterstützung im Alltag und Besuchsdienst übernommen und das in den Bereichen „Migration/Asyl“, „Kinder/Jugendliche/Familien“ sowie „Senior/innen“.

Die Begleitung durch das ULF entspricht größtenteils den Erwartungen der Freiwilligen. 20 Prozent der Befragten meinten sogar, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden.

Die Anzahl der Personen, die vom ULF beraten und vermittelt wurden, ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Durch diese große Anzahl an Freiwilligen ist die persönliche Begleitung der einzelnen Engagierten heute weniger intensiv als zu Beginn. Erfreulich ist, dass die Freiwilligen mit der Begleitung nach der Vermittlung dennoch sehr zufrieden sind. Am zufriedensten sind sie mit dem Erstkontakt, der kurzen Reaktionszeit auf E-Mails und der guten telefonischen Erreichbarkeit.

Die Personen, die derzeit nicht mehr freiwillig aktiv sind, nannten als häufigsten Grund dafür folgenden: „Freiwilliges Engagement kann ich zurzeit schwer mit meiner Lebensführung vereinbaren.“

## Mehr als 400 Vermittlungsstellen

Das ULF unterstützt soziale Einrichtungen und Projekte dabei, Freiwillige in Oberösterreich zu gewinnen. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Freiwillige nicht als Hilfskräfte oder zur Bewältigung bestehender Leistungsspektren eingesetzt werden. Im Gegenteil: Freiwilliges Engagement eröffnet die Möglichkeit, zur Erbringung neuer bzw. zusätzlicher Angebote, die durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen nicht erbracht werden. Bei freiwilligem Engagement im Sozialbereich handelt es sich demnach immer um eine Ergänzung - nie um den Ersatz - professioneller Leistungen.

Zum Stichtag 31.12.2017 kooperierte das ULF mit 438 sozialen Organisationen, Vereinen und Projekten, die Freiwilligentätigkeit bereits in ihre Angebote integrieren oder diesen Bereich aufbauen möchten. Rund 40 Prozent der Vermittlungsstellen sind im Zentralraum Linz-Stadt/ Linz-Land angesiedelt, alle anderen Stellen sind in ganz OÖ verteilt.

## Viele Angebote unter einem Dach

Zu den Angeboten und Aufgaben des ULF zählt auch das Aufgreifen aktueller Herausforderungen und Entwicklungen im Freiwilligenbereich. Deshalb hat das ULF seit Beginn verschiedene Projekte initiiert und umgesetzt:

- **„Freiwilligenarbeit in den Alten- und Pflegeheimen“** widmet sich seit 2010 der flächendeckenden Umsetzung professioneller Freiwilligenarbeit in den Heimen.
- Mit **„GENIAL.SOZIAL – Freifach Engagement“** werden jüngere Menschen zum freiwilligen Engagement motiviert. Die Angebote richten sich vorrangig an Schulen.
- Im Rahmen von **„FREI.SPIEL – Freiwillige für Kinder“** können sich Interessierte für Kinder engagieren. In Horten und Kindergärten bieten Freiwillige eine Abwechslung für die Kinder und bereichern den Alltag.
- Seit 2014 setzt das ULF in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz das in Österreich aktuell einzigartige Projekt **„L.E.V. - Lernen.Engagement.Verantwortung.“** um, welches im März 2018 mit dem Freiwilligenpreis HENRI des Roten Kreuz in der Kategorie „Sonderpreis“ ausgezeichnet wurde. Angewandt wird dabei die Lern- und Lehrmethode von *Service Learning*, das soziales Engagement (service) mit der Schulung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen (learning) verbindet. 2017 haben 140 Studierende an dem Projekt teilgenommen, 2018 werden es bereits 300 sein. Gerade für junge Menschen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, bietet freiwilliges Engagement unzählige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln und

Kompetenzen zu erwerben. Das Zitat der Studentin Angelika E., die sich im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung engagiert, bestätigt das: *„Die Gespräche mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren eine große Bereicherung für mich und man durchlebt die unterschiedlichsten Gefühlslagen. Die Menschen haben mich an ihrem Leben teilhaben lassen und das hat für mich einen unbezahlbaren Wert. Ich bin stets herzlich und mit viel Wärme empfangen worden und die Offenheit der Menschen hat mich überwältigt. Ich kann ein freiwilliges, soziales Engagement nur empfehlen, denn man wächst in jeglicher Hinsicht und das eigene Leben wird dadurch positiv beeinflusst.“*

- Im Bereich **Corporate Volunteering** bietet das ULF das Projekt **„AFTER.WORK – Soziales Engagement“** für Unternehmen an, um Menschen am Arbeitsplatz vor der Pensionierung zu erreichen und für freiwilliges Engagement zu begeistern. Immer mehr an Interesse erfreut sich der **„Social Day“**, der ebenfalls vom ULF in Kooperation mit Unternehmen umgesetzt wird. 2016 erstmalig als Pilotprojekt mit 75 Mitarbeiter/innen der OÖGKK durchgeführt, wurde der OÖGKK-Social-Day auch 2017 wiederholt. Das Ergebnis ist großartig: 79 Mitarbeiter/innen haben sich in 6 verschiedenen Einsatzfeldern einen Tag in ihrer Arbeitszeit engagiert. Solche Projekte wirken auf vielen Ebenen – und nachhaltig: Rund 70 Prozent gaben im Nachhinein an, dass sie sich zukünftig auch in ihrer Freizeit engagieren möchten.

## Veranstaltungshinweise

### **Bildungswerkstatt der Interessensgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich:**

#### **„Ohne Lasso, Seil und Haken – Freiwillige gewinnen heute!“**

Wie inspiriert man Menschen zu freiwilligem Engagement? Anhand von Good-Practice-Beispielen und mit renommierten Vortragenden aus Österreich und Deutschland widmet sich die Bildungswerkstatt der Interessensgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich (kurz IGFÖ) dieser bedeutenden Frage am 19. und 20. April 2018 am OK-Mediendeck in Linz. Veranstaltet wird die Bildungswerkstatt vom Unabhängigen LandesFreiwilligenzentrum, kurz ULF. Rund 100 Teilnehmer/innen aus ganz Österreich werden erwartet. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich hauptamtlich mit freiwilligem Engagement befassen als auch an jene, die sich selbst freiwillig engagieren.

Nähere Informationen: <https://www.freiwilligenzentrum.at/bildungswerkstatt-2018/>

**FEST.ENGAGIERT – Die Freiwilligenmesse OÖ**

Freiwilliges Engagement bietet in Oberösterreich vielfältige Möglichkeiten. Das Unabhängige LandesFreiwilligenzentrum (ULF) macht das mit der oberösterreichischen Freiwilligenmesse „FEST.ENGAGIERT“ bereits zum 8. Mal erlebbar: Am Freitag, den 15. Juni am Linzer Hauptplatz von 12-18 Uhr.

Nähere Informationen: <https://www.freiwilligenmesse-ooe.at>

**Kontakt**

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum  
Nicole Sonnleitner  
Martin-Luther-Platz 3/3, 4020 Linz  
0650/4700071 | [ulf@vsg.or.at](mailto:ulf@vsg.or.at) | [www.ulf-ooe.at](http://www.ulf-ooe.at)